



N I E D E R S C H R I F T

52. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 01.10.2013

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:59 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

ab 17:32 Uhr

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Frau Brigitte Schröder

Herr Manfred Thier

Herr Detlev von der Heide

Frau Karin Wegel

Frau Kornelia Wehlan

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Bernhard Biergans

Frau Andrea Rottke

bis 17:57 Uhr

Herr Jürgen Schmeier

Frau Elfriede Schulze

Frau Anette Wolters

bis einschl. TOP 6.2

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Frau Sabine Bölter
Herr Peter Gruschka
Herr Andreas Krüger
Herr Fritz Lindner
Herr Ralf Lindner
Herr Carsten Nehues
Herr Harald-Albert Swik

Verwaltung-

Frau Birgit Demgensky
Herr Peter Mann

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Konzept zur "800-Jahr-Feier" im Jahr 2016 - Vorstellung erster Ideen
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2013
- 5 . Feststellung der Tagesordnung
- 6 . Beschlussvorlagen
- 6.1 . Bürgerhaushalt Platz 4 "Grundwasserabsenkung" Bereich Spandauer Straße / An den Eichelstücken **B-5530/2013**
- 6.2 . Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 6 - Errichten eines neuen Tierheims **B-5531/2013**
- 6.3 . Berufung einer Wahlleiterin und einer stellvertretenden Wahlleiterin **B-5537/2013**
- 7 . Informationsvorlage
- 7.1 . Abstufung der Ortsdurchfahrt B 101 **I-5062/2013**
- 8 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 9 . Informationen der Verwaltung
- 10 . Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 11 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2013
- 12 . Feststellung der Tagesordnung
- 13 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 14 . Informationen der Verwaltung
- 15 . Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 20 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Migulla informiert, dass die Anfrage von Frau Milke zur Straßenreinigung Frankenstraße aus der letzten Sitzung (TOP 3.2) schriftlich beantwortet und der Einwohnerin zugeleitet wurde.

TOP 2.1. Gehweg Kleiner Haag

Herr Helbing fragt, wann der Gehweg Kleiner Haag saniert werde.

Herr Schmeier entgegnet, dass der Auftrag zur Gehwegsanie rung ausgelöst wurde. Begonnen wird mit dem Umbau des Betonweges auf der Seite der ehemaligen Berufsschule im Abschnitt zwischen der Dahmer Straße und der Baruther Straße. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

TOP 2.2. Defekte Straßenlampen

Herr Helbing weist auf zwei große Straßenlampen zwischen dem Kreishaus und dem Engpass hin, die seit längerer Zeit kaputt sein sollen.

**TOP 3. Konzept zur "800-Jahr-Feier" im Jahr 2016 -
Vorstellung erster Ideen**

Die Präsentation von **Frau Herzog-von der Heide** liegt der Niederschrift als Anlage bei. Sie bittet die Fraktionen, zu den Vorschlägen bis zum 28.10.2013 Stellung zu nehmen.

- Während der Ausführungen von Frau Herzog-von der Heide erscheint Herr Pohle zur Sitzung.

Herr G. Maetz weist daraufhin, dass im Domarchiv Brandenburg zwei Urkunden „U 26“ und „U 27“ existieren, eine unterzeichnet in Brandenburg und eine in Ziesar. Herr Schmidt solle sich dann auch um beide Urkunden bemühen.

Ferner lädt **Herr G. Maetz** die Anwesenden zu einer im kommenden Frühjahr von den Kolzenburgern geplanten Wanderung auf ihrer historischen Landwehr ein. Die Wanderung geht von Kolzenburg nach Neuhof. Die Landwehr hat mit Kloster Zinna zu tun, zu dem Luckenwalde lange Zeit gehört hat.

**TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2013**

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Beschlussvorlagen

Zur Beschlussvorlage liegt allen Stadtverordneten eine Petition nach § 16 BbgKVerf von mehreren Unterzeichnern vor, die mehrheitlich in dem betroffenen Gebiet wohnen.

Frau Redhammer-Raback erkundigt sich, ob noch Unterlagen des DDR-Verfahrens der Meliorationsgenossenschaften zur Grabenentwässerung vorhanden seien, die heute von Nutzen sein könnten.

Herr Schmeier entgegnet, dass nach Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung noch ältere Pläne vorhanden sind, die ein relativ großes Grabensystem verzeichnen, was nur noch in den Hauptgräben existiert. Mit dem Thema Hauptgräben wurde sich u. a. intensiv im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt befasst. Mit dem Wasser- und Bodenverband „Nuthe“ und „Nieplitz“ müsse nun bei den Hauptgräben geschaut werden, welche hergestellt und gepflegt werden müssen, um das Groh an Niederschlagswasser aufzufangen. Der Aufwand, der durch die damaligen Meliorationsgenossenschaften betrieben wurde, sei heute nicht mehr leist- und bezahlbar.

Herr G. Maetz bittet um Auskunft, was in dem Grundbuch (Teil 3) zu den Gräben steht, die jetzt instand gesetzt werden sollen.

Die Frage muss geprüft werden, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**.

Herr Bärmann ist der Ansicht, dass eine Verbesserung der Situation für die Betroffenen nötig ist, und schlägt vor, anhand des zu fassenden Beschlusses zu verfahren.

Frau Wehlan fragt, wie mit der Beschlussvorlage aufgrund der eingereichten Petition verfahren werden solle.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Petition an die Stadtverordnetenversammlung gereicht wurde und eine Antwort innerhalb von vier Wochen seitens der Angesprochenen an die Einreicher ergehen soll. Sie sieht aus Verwaltungsseite und dem erreichten Diskussionsstand, dass mit der eingebrachten Informationsvorlage, die zwei Varianten vorstellte, und mit der daraus resultierenden Beschlussvorlage, die Variante 1 umzusetzen, dem Anliegen der Petenten entsprochen werde.

Herr Scheidler bekräftigt, dass mit der vorgeschlagenen Variante 1 ein erster Schritt zur Lösung des Grundwasserproblems getan werde. Bei der Umsetzung gilt es Erfahrungen zu sammeln.

Auf Nachfrage von **Frau Redhammer-Raback**, was die Maßnahmen der damaligen Meliorationsgenossenschaften kosten würden, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass dies nicht zu beziffern sei.

Herr Wessel geht davon aus, dass die Umsetzung der Variante 1 eine Notbehelfsmaßnahme sei. Um das Problem in den Griff zu bekommen, müsse auf den Wasser- und Bodenverband dahingehend eingewirkt werden, erhöhtes Augenmerk auf die Situation zu legen.

Herr G. Maetz betont, dass der Wasser- und Bodenverband seine Aufgabe der Gewässerunterhaltung in der Stadt Luckenwalde erfüllt. Deshalb bekräftigt er nochmals seine Anfrage, was im Grundbuch steht, denn es sei nicht geklärt, wer für die zugewucherten Gräben verantwortlich ist.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: die Umsetzung der Variante 1 im Haushaltsjahr 2014 sowie die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 2
ungeändert beschlossen

TOP 6.2. Bürgerhaushaltsempfehlung Platz 6 - Errichten eines neuen Tierheims B-5531/2013

Herr Bärmann erkundigt sich, wie es sich in den Ortsteilen verhält. Er regt an, die Ortsteile aus dem Verfahrensvorschlag auszunehmen.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass mit dem Beschluss zunächst die Verwaltung zur Erarbeitung einer Beschlussvorlage beauftragt werde. Sollten die Ortsteile außen vorgelassen werden, werde den Betroffenen auch das Recht der Bezuschussung genommen.

Frau Redhammer-Raback möchte wissen, wie das Vorhaben auch auf die freilebenden Wildtiere, wie Hirsch und Fuchs im Stadtgebiet, die auch gefüttert werden, Anwendung findet.

Frau Dr. Migulla merkt an, dass dieses Problem seitens erfahrener Tierschützer zu lösen sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verordnung vorzubereiten, die die Kastration von Hauskatzen, die Freilauf haben, zur Pflicht macht.
Für die Haushaltsberatung 2014 soll ein Vorschlag eingebracht werden, mit welchem Betrag die Stadt die erforderlichen tierärztlichen Behandlungen unterstützen kann.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 6.3. Berufung einer Wahlleiterin und einer stellvertretenden Wahlleiterin B-5537/2013

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Frau Britta Jähner wird für die Kommunalwahl 2014 zur Wahlleiterin für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.
2. Frau Anke Liesigk wird für die Kommunalwahl 2014 zur Stellvertreterin der Wahlleiterin für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 7. Informationsvorlage

TOP 7.1. Abstufung der Ortsdurchfahrt B 101

I-5062/2013

Kenntnis genommen

**TOP 8. Anfragen von Mitgliedern der
Stadtverordnetenversammlung**

Frau Wehlan, als künftige Landrätin, legt ihr Mandat als Stadtverordnete nieder. Sie bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen weiterhin viel Erfolg.

TOP 9. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 10. Informationen der Vorsitzenden

keine

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 17:57 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01